

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
☒ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Pascal Kübli (SP), Marie-Theres Thomann (SP)

Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit

Am 3. März ist der Familienartikel gegen den Volkswillen, am Ständemehr, gescheitert. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt St.Gallen haben diesem jedoch klar und deutlich zugestimmt. Mit 54,7 Prozent lag die Zustimmung sogar etwas über dem schweizerischen Durchschnitt von 54,3 Prozent. Damit bringt die Bevölkerung unserer Stadt klar zum Ausdruck, dass ihr die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit oder Ausbildung ein wichtiges Anliegen ist.

Familienpolitik heisst: Familien in ihren Bedürfnissen ernst zu nehmen und sie darin zu unterstützen. Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter dieser Bevölkerung nehmen wir diesen Auftrag an und ersuchen den Stadtrat in diesem Sinne tätig zu werden.

Es braucht ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen vom Säugling bis zur Oberstufe. Die Stadt betreibt nur eine eigene Kinderkrippe, die anderen werden durch Private geführt und zum Teil über Leistungsaufträge unterstützt. Unklar ist die Koordination des Angebots und noch unklarer ist, wie Eltern zu ihren Plätzen kommen. Hier wäre die Stadt als Koordinatorin gefragt.

Ein weiteres Problem stellt sich, wenn die Kinder in die Schule kommen. Krippen betreuen nur Kinder in Vorschulalter. Sobald die Kinder in die Schule übertreten, sind die Eltern gezwungen, eine neue Betreuungsstätte für ihre Kinder zu suchen. Weil diese noch heute rar sind, bedeutet diese Suche für viele Familien ein ziemlicher Stress. Der Wechsel findet zu einem sensiblen Zeitpunkt statt, wenn sich im Tagesablauf eines Kindes ohnehin viel verändert. Eine engere Zusammenarbeit dieser beiden Strukturen wäre sehr sinnvoll und in unseren Augen notwendig.

Auftrag:

Die klare Zustimmung zum Familienartikel in unserer Stadt bestärkt uns darin, den Stadtrat zu bitten, die Situation zu analysieren und wir stellen den Antrag, dem Parlament zu folgenden Punkten Bericht zu erstatten:

- Wie das Angebot der Krippenplätze mit der Nachfrage korreliert
- Ob der Stadtrat bereit ist, wenn notwendig weitere Krippenplätze zu gründen
- Welche Möglichkeit der Stadtrat sieht, das Angebot an Krippen und Hortplätzen zu koordinieren
- Wie der Stadtrat die Möglichkeit sieht, in jedem Quartier eine koordinierte Betreuungsmöglichkeit für Säuglinge bis zum Austritt aus der Volksschule zu schaffen
- Welche Chancen der Stadtrat darin sieht, eigene Erfahrungen mit Tageschulen zu sammeln

19.3.13

Datum


Unterschrift

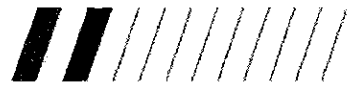
Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit



Parlamentarischer Vorstoss

Unterschriften

Stadit St.Gallen



Akeret	Alexandra	A. Akeret
Angehörn	Evelyne	E. Angehörn
Baumgartner	Christoph	
Bertoldo	Daniel	
Boesch	Martin	M. Boesch
Brunner	Thomas	T. Brunner
Bühler	Roman Claudio	
Deuel	Jennifer	
Dietrich	Stefan	
Dornier	Roger	
Eggmann	Franz	F. Eggmann
Etter	Lisa	L. Etter
Federer	Cécile	C. Federer
Frei	Barbara	
Furrer	Robert	R. Furrer
Gmünder	Susanne	
Gut	Harry	
Hächler	Barbara	B. Hächler
Hasler	Etrit	E. Hasler
Hobi	Andreas	X
Huber	Maria	M. Huber
Hufenus	Gallus	
Hugentobler	Michael	
Joos	Yvonne	Y. Joos
Kehl	Daniel	D. Kehl
Keller	Felix	
Keller	Michael	
Keller	Stefan	
Knaus	Markus	M. Knaus
Kobel	Peter	
Koch	Fabian	

Königer	Doris	D. Königer
Koster	Daniel	D. Koster
Kübli	Pascal	
Locher	Daniel	
Lüthi	Sonja	S. Lüthi
Meyer	Thomas	
Mitrović	Vica	V. Mitrović
Neff	Christian	
Oberholzer	Basil	B. Oberholzer
Pappa	Maria	M. Pappa
Rosenblum	Stefan	S. Rosenblum
Rotach	Marcel	M. Rotach
Ruppeiner	Werner	
Rütsche	Beat	B. Rütsche
Ryser	Franziska	F. Ryser
Schlegel	Simone	S. Schlegel
Schmid	Susanne	S. Schmid
Schneider	Philip	P. Schneider
Schwager	Thomas	T. Schwager
Seeger	Heini	
Simmler	Monika	M. Simmler
Stauffacher	Daniel	D. Stauffacher
Thomann-Seiz	M.-Th.	
Truniger	Beatrice	B. Truniger
Wäspe	Remo	
Weber	Beat	B. Weber
Weder	Daniel	D. Weder
Wettach	Christoph	C. Wettach
Winter-Dubs	Karin	
Würmli	Martin	M. Würmli
Zehr	Angelo	A. Zehr
Zwicky	Elisabeth	E. Zwicky

X = die Person war an der Sitzung entschuldigt